

DIY-Gottesdienst für zu Hause  
1. Fastensonntag, 21.02.2021

Liedvorschlag:

„Herr, in deine Hände“

Halleluja-Buch Nr. 143

Eröffnung:

In der Einsamkeit suche ich nach mir und meinem Gott:  
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



(Foto: pixabay)

Austausch:

Jesus ging „freiwillig“ in die Einsamkeit, in die Wüste.  
Wie geht es mir mit mir selbst in dieser scheinbaren Isolation?

Gebet:

**Gott,**  
**in der Einsamkeit**  
**bring uns näher zu allen Geschöpfen in der Welt.**  
**Lass uns deine wilde Welt erleben,**  
**mit allen lebensfordernden und lebensfördernden Energien.**  
**Komm uns entgegen**  
**in der Einsamkeit.**  
**Sei unsere Kraft und Gegenwart,**  
**die es auszuhalten gilt.**  
**Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Freund. Amen.**

Liedvorschlag:

„Ein Licht in dir geborgen“

Halleluja-Buch Nr. 138

Evangelium: *Die Bibel, Markus 1,12-15*

In jener Zeit  
trieb der Geist Jesus in die Wüste.  
Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste  
und wurde vom Satan in Versuchung geführt.  
Er lebte bei den wilden Tieren  
und die Engel dienten ihm.  
Nachdem Johannes ausgeliefert worden war,  
ging Jesus nach Galiläa;  
er verkündete das Evangelium Gottes  
und sprach: Die Zeit ist erfüllt,  
das Reich Gottes ist nahe.  
Kehrt um  
und glaubt an das Evangelium!

Impuls: [Heilsam · Audioimpuls zum 1. Fastensonntag](#)

Fürbitten: Welche Herausforderungen möchte ich Gott im Gebet hinhalten?  
Wo suche ich Hilfe und Kraft für mich und für andere?

Vater unser: In der Einsamkeit der Wüste war für Jesus das Gespräch mit Gott wesentlich.  
Beten auch wir schlicht mit seinen Worten:  
Vater unser im Himmel ...

Musikal. Impuls: [Faszination Wüste](#) (Musik: Ludovico Enaudi)

Segen: Gott, der dich in die Wüste geführt hat,  
er führe dich auch wieder hinaus.

Aber in dieser Wüstenzeit  
lasse er uns unruhig werden,  
in diesen 40 Tagen  
und Ausschau halten nach dem Leben.  
Auf dass wir heilsam unseren inneren wilden Tieren begegnen  
und die Botschaften an uns zu deuten und zu verstehen lernen.

Gott führe uns weg  
von den oberflächlichen Verlockungen  
und locke uns dafür tiefer in die Wüste der Stille,  
wo er sich mehr und mehr finden lässt.

So segne uns Gott mit Wüstenzeiten  
mitten im Alltag  
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Liedvorschlag: „In deinen Händen steht die Zeit“

Halleluja-Buch Nr. 145